

Donnerstag, 3. Dezember 2009

Ausgabe 1

Präsident Nikolaus Risch zur ersten Ausgabe der UNI-Nachrichten

Liebe Studierende,

wir haben unser Versprechen wahr gemacht und präsentieren Ihnen hiermit unseren ersten kleinen Newsletter, der ab sofort mehrmals während der Vorlesungszeit erscheinen und Sie über die Entscheidungen und Pläne der Hochschulleitung sowie die aktuelle Lage auf dem Laufenden halten soll. Er ist auch ein Ergebnis unserer Diskussionen in den letzten Wochen. Wir wollen Sie noch mehr als bisher bzw. über verschiedene Medien und Kanäle informieren und in die Kommunikationsprozesse innerhalb der Universität einbeziehen.

Damit wollen wir unserem Profil als „Die Universität der Informationsgesellschaft“ noch stärker gerecht werden. In den UNI-Nachrichten finden Sie Hinweise auf hochschulpolitische Mitteilungen, die Sie dann auf der Uni-Homepage im kompletten Umfang weiterverfolgen können. Dennoch soll es hier nicht nur um Fakten gehen, sondern auch um das, was Sie als Studierende möglicherweise bewegt. Es geht um einen kleinen Auszug aus dem vielfältigen Leben und den zahlreichen Ereignissen an unserer Hochschule. Mit dem aktuellen Veranstaltungskalender wollen wir Sie dazu ermutigen, auch in andere Themenbereiche hineinzuschnuppern.

In diesem Sinne hat der turbulente Semesterstart hier Früchte getragen und neue Weichen in der Kommunikation zwischen Ihnen und uns gestellt. Die Podiumsdiskussionen haben uns geholfen, Missstände einzuschätzen und zu identifizieren. Wir sind auch auf anderem Wege dabei, Ihren Unmut aufzunehmen und mit konkreten Maßnahmen gegen zu wirken und die Studienbedingungen zu verbessern, und zwar kurz-, mittel und langfristig. Zu den geplanten Bau-



maßnahmen etwa finden Sie im Innenteil noch einmal konkrete Informationen.

Wir haben das gleiche Interesse wie Sie, die Qualität der Lehre zu verbessern. Mit unseren Konzepten liegen wir nicht falsch, das hat erst im Oktober wieder die Würdigung der Universität Paderborn durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gezeigt: Wir gehörten zu den 13 Finalisten von 107 Teilnehmern eines Wettbewerbs um exzellente Lehre. Leider sind die finanziellen Mittel zur Umsetzung unserer Vorstellungen häufig beschränkt. Wir sind strukturell unterfinanziert; das vertreten wir auch deutlich jetzt und in der Zukunft vor unserer Landesregierung. In dieser Sache sind wir absolut konform mit den Forderungen der anderen NRW-Hochschulen sowie der Hochschulrektorenkonferenz und ihrer Präsidentin Prof. Dr. Margret Wintermantel.

Ich hoffe, wir haben Ihnen in den letzten Wochen deutlich machen können, dass wir mit Ihnen gemeinsam unser Bestmögliches tun wollen, Ihnen an der Universität Paderborn ein hochwertiges Studium und auch eine angenehme Studienzeit zu bieten. Ich wünsche nochmals allen Erstsemestern einen guten Studienstart und allen Studierenden ein erfolgreiches Wintersemester 2009/2010.

Ihr Prof. Dr. Nikolaus Risch

Inhalt

Präsident Nikolaus Risch zur ersten Ausgabe der UNI-Nachrichten

Baumaßnahmen gegen Raumnot

Informationsveranstaltung mit dem Thema Mensa im Audimax

Zeitweise Nutzung der Mensa als Arbeits- und Lernfläche

Zweite große Podiumsdiskussion im Auditorium maximum

PAUL-Podiumsdiskussion

Senatsbeschluss bezüglich der Veröffentlichung von Verwendungsberichten der Studienbeitragsmittel

Genderpreis NRW für die Uni

Campusradio L'UniCo seit 4. November auf Sendung

Fakultätstage: Kulturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Maschinenbau

Veranstaltungskalender

Impressum

Baumaßnahmen gegen Raumnot – Universität investiert seit Jahren große Summen zur Verbesserung der Situation

Seit Jahren arbeitet die Hochschulleitung intensiv daran, die Universität in Anbetracht steigender Studierendenzahlen strategisch auszubauen – um Studierenden, Forschung und Lehre buchstäblich mehr Raum zu geben. Zu den Baumaßnahmen der vergangenen und kommenden Jahre hier eine Zusammenfassung.

„Den Vorwurf, wir hätten uns nicht um den zusätzlichen Raumbedarf gekümmert, können wir so nicht stehen lassen“, sagt Dr. Martina Gerdes-Kühn vom Dezernat für Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten. Sie und ihre Mitarbeiter arbeiten seit langem am stetigen Ausbau der Universität Paderborn, die Anfang der 70er Jahre noch für 6.500 Studierende konzipiert war. „Baumaßnahmen müssen allerdings von langer Hand geplant werden, deshalb richtet sich unser Blick immer weit in die Zukunft“, so Martina Gerdes-Kühn. Allein die Einholung der Planungs- und Baugenehmigungen sowie der Finanzierungszusagen durch das Land NRW erfordern detaillierte Vorbereitungen und Begründungen.

Nach der Errichtung des Gebäudes W als Drittmittelgebäude (2000), der Aufstockung und Erweiterung des Sportinstituts (2004) sowie der Errichtung des Zwischentraktes P1-P4 (2004) reagierte die Uni verstärkt auf den ersten Boom an Studienanfängern 2005 und hat seitdem die Zahl an Seminarraumplätzen um zwanzig Prozent erhöht. Durch Umzüge oder Umnutzungen von z. B. Werkstätten und Laboratorien wurden insgesamt zwölf neue Seminarräume mit rund 700 Sitzplätzen geschaffen, ganz aktuell noch einmal vier Seminarräume mit 120 Sitzplätzen. Außerdem wurde 2007 der Multifunktions-Hörsaal G mit 450 Sitzplätzen in Betrieb genommen. Und um die beklagte Parkplatznot zu vermindern, wurde 2007 auch ein Parkplatz mit 130 Stellplätzen am W-Gebäude (Südring/Pohlweg) angelegt.

Neben der Schaffung neuer Raumres-



Foto: Szolnoki

Neue Raumressourcen auf dem Uni-Gelände: Die Aufstockung und Erweiterung des NW-Gebäudes ist Ende November abgeschlossen, das Laborgebäude K soll im Oktober 2010 bezugsfertig sein.

sourcen hat das Baudezernat in den vergangenen Jahren immer wieder Umbauarbeiten und Sanierungsmaßnahmen in Angriff genommen, etwa die Modernisierung des Uni-Foyers und der Mensa (2004), die Neugestaltung der Cafeteria (2007) oder die Teilmodernisierung der Bibliothek (2008).

Ende November 2009 wird die Aufstockung und Erweiterung des NW-Gebäudes abgeschlossen sein. Hier wird es 40 neue Büros und drei neue Seminarräume à 30 Sitzplätze geben. Im NW-Erweiterungsbau sowie im Gebäude K sollen auch die Chemiker während der Sanierung des Gebäudes J untergebracht werden: Gebäude J wird bis Oktober 2012 komplett kernsaniert und beherbergt dann weitere Büro- und Seminarräume sowie Hörsäle und Räume für studentisches Arbeiten. Profitieren werden insbesondere die stark ausgelasteten Fakultäten für Kulturwissenschaften sowie für Wirtschaftswissenschaften.

Die Chemiker erhalten mit dem Gebäude K derzeit ein neues, hochtechnisiertes Laborgebäude, das voraussichtlich in einem Jahr eröffnet wird: Hier werden 420 Studierende und 55 Mitarbeitende des Department Chemie studieren, forschen und lehren.

Die Uni beteiligt sich mit 3,3 Millionen Euro – je zu einem Drittel aus dem Hochschulpakt 2020, der leistungsorientierten Mittelverteilung und aus Studienbeiträgen – an der Sanierung J und dem Neubau K mit einem Gesamtbauvolumen von 21 Millionen Euro.

In diesem Dezember wird auch noch der 1. Spatenstich für das neue Gebäude O sein: In dem etwa 100 Meter langen Gebäude am Pohlweg ist im Erdgeschoss ein Veranstaltungszentrum mit zwei Hörsälen und drei Seminarräumen geplant. In der Ebene 2 soll das IMT ein Rechenzentrum nach den neuesten technologischen Anforderungen erhalten und in Ebene 3 und 4 soll eine Vielzahl von fachspezifischen Labor- und Seminarräumen Platz finden. Bis Juli 2011 soll das zusätzliche, 15 Millionen Euro teure, Uni-Gebäude fertig gestellt sein. Der Eigenanteil der Uni beläuft sich hier auf 5 Millionen Euro.

Darüber hinaus hat die Uni 34,8 Millionen Euro aus dem Hochschulmodernisierungsprogramm der Landesregierung für zwei Ersatzgebäude mit insgesamt 8.000 m² Nutzfläche sowie einem Parkdeck eingeworben. Beide Gebäude sowie die Parkplätze werden Mitte 2013 nutzbar sein.

Frauke Döll

Informationsveranstaltung mit dem Thema Mensa im Audimax

Nach der öffentlichen Pressekonferenz und Informationsveranstaltung am letzten Donnerstagabend im Auditorium maximum fand am Samstag, 31. Oktober, im Audimax von 12.00 – 13.30 Uhr eine weitere Infoveranstaltung mit dem Schwerpunktthema Mensa statt. Kanzler Jürgen Plato hatte die Studierenden dazu am Donnerstagabend eingeladen. Die Diskussion verlief außerordentlich konstruktiv und in einer sehr guten Atmosphäre.

Es waren etwa 150 Studierende anwesend. Zusätzlich verfolgten im Internet im Schnitt ca. 250 gleichzeitige Zuschauer, insgesamt ca. 850 Besucher, die Veranstaltung.

Auch die Lokalpresse war teilweise anwesend. Auf dem Podium saßen Kanzler Jürgen Plato, Dr. Katja Ullrich, Geschäftsführerin des Studenten-



Foto: Universität Paderborn

Konstruktiv und in guter Atmosphäre diskutierten die Studierenden mit Kanzler Jürgen Plato und Studentenwerks-Geschäftsführerin Dr. Katja Ullrich.

werks Paderborn, Christian Schmidt, AStA-Pressereferent, Tobias Wybranietz, studentisches Mitglied des Verwaltungsrates des Studentenwerks sowie Uni-Pressesprecher Tibor Werner Szolnoki. Nach Statements von

Plato, Ullrich sowie Wybranietz begann um etwa 12.15 Uhr die Diskussion...

... <http://www.uni-paderborn.de/mitteilung/65411/>

Für Studierende zeitweise Nutzung der Mensa als Arbeits- und Lernfläche möglich – Nachmittags mit Notebookservice durch IMT

Das Studentenwerk Paderborn stellt wieder einen größeren Bereich der Mensa zu bestimmten Zeiten für Studierende als Arbeits- und Lernplätze zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind in der Vorlesungszeit jeweils montags bis freitags von 7.30-10.15 Uhr, montags bis donnerstags von 15.45-19.30 Uhr sowie freitagnachmittags von 15.45-17.30 Uhr.

Am Nachmittag gibt es zudem den Notebook-Service durch studentische Mitarbeiter aus dem Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT). Zwischen den genannten Zeiten erfolgen wie üblich die Reinigung des Speisesaals und die Essensausgabe. Insgesamt gibt es auf dem Campus zurzeit bereits etwa 1.600 studentische Arbeitsplätze, wobei diese Zahl auch durch den Neubau des Gebäudes K und die damit verbundene Neugestaltung des Gebäudes J weiter deutlich steigen wird. Prof. Dr. Dorothee M. Meister, Vizepräsidentin für Lehre und

Studium: „Universität und Studentenwerk reagieren mit diesem Angebot auf den Bedarf an weiteren Arbeitsplätzen innerhalb der Hochschule. Insbesondere wollen Studierende auch in Kleingruppen mit Unterlagen, Laptops und Kaffee gemeinsam arbeiten und diskutieren.“ Dr. Gudrun Oevel, Leiterin des Zentrums für Informations- und

Medientechnologien (IMT), ergänzt: „Neben den virtuellen Angeboten im Netz leisten reale Lernorte unterschiedlicher Ausprägung einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Studiums...

... <http://www.uni-paderborn.de/mitteilung/65271/>



Foto: Decking

Studierende bei der Arbeit auch in der Mensa: Jacqueline Sievers, Ting Chen, Shu Xiang und Regina Wiens (v. l.).

Zweite große Podiumsdiskussion im Auditorium maximum – Studierende und Hochschulleitung kamen erneut zum Gespräch zusammen

Nach dem 29. Oktober fand am 16. November eine zweite große Podiumsdiskussion im Audimax statt – diesmal auf Einladung der Fachschaften und des AstA. Sie war ein weiterer Schritt hin zu einer offenen Kommunikation zwischen Hochschulleitung und Studierenden und zu einer transparenten Informationspolitik an der Universität.

Beide Seiten begrüßten ausdrücklich die Gesprächsbereitschaft. Weitere Schritte in diese Richtung waren zuvor auch ein Gespräch zwischen dem Präsidenten Prof. Dr. Nikolaus Risch sowie Prof. Dr. Dorothee M. Meister, Vizepräsidentin für Lehre, Studium und Qualitätsmanagement, und den Fachschaftsvertretern am 10. November sowie die ausführliche Beantwortung eines „Fragen- und Forderungenkataloges“ der Studierenden durch die Hochschulleitung am 13. November. In diesem Punkt war ein Konsens schnell gefunden: Mehr Kommunikation und mehr Zusammenarbeit forderten beide Seiten an diesem Abend. Präsident Risch versprach die regelmäßige Herausgabe eines Newsletters, die Studierenden schlugen vor, auch die Gremienarbeit mehr publik zu machen, etwa Senatsprotokolle über die Homepage regelmäßig zu veröffentlichen.

In dieser konstruktiven Atmosphäre war die Hochschulleitung auch an diesem Abend bemüht, alle Fragen der Studierenden weitreichend zu beantworten. „Es ist nicht so, dass wir andere Interessen haben als Sie. Wir sehen die Probleme auch und tun alles, um die Lehre zu verbessern, den Bologna-Prozess in wichtigen Details nachzujustieren und die entsprechenden Mittel einzuwerben. Dennoch sollten wir die positive Stimmung nicht verlieren und gemeinsam dafür kämpfen, dass die Situation sich weiter verbessern wird“, appellierte Präsident Risch an die Studierenden im anfangs voll besetzten Audimax. Er betonte, und da sei er einer Meinung mit der Präsidentin der Hochschulrektorenkonferenz,



Foto: Döll

Auf rege Teilnahme stieß zunächst auch die zweite Podiumsdiskussion im Audimax: Studierende und Hochschulleitung setzten sich auseinander.

Prof. Dr. Margret Wintermantel, dass die Hochschulen strukturell unterfinanziert seien. Ein klarer Appell an die Finanzminister des Bundes und der

Länder sei notwendig...

... <http://www.uni-paderborn.de/mitteilung/66261/>

PAUL-Podiumsdiskussion: Intensives Arbeitsgespräch mit wenigen Teilnehmern



Foto: Döll

Mehr Podium als Publikum – Nur wenige Studierende wollten sich über PAUL informieren.

Nur wenige Studierende fanden am Donnerstagabend, 20.11., den Weg in den Hörsaal G, in den Hochschulleitung und Projekt PAUL zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung über die Campus Management-Software geladen hatten. Mit nur 25 Personen saßen im Publikum nur geringfügig mehr Teilnehmer als auf dem Podium.

Um umfassende und vielfältige Informationen bieten zu können, hatte die Projektleitung möglichst viele am Projekt PAUL beteiligte Personen eingeladen, sowohl seitens der Hochschule

als auch auf studentischer Seite. Gerade durch die geringe Teilnehmerzahl entwickelte sich die Podiumsdiskussion zu einem intensiven Arbeitsgespräch. Nachdem Projektleiter Prof. Dr. Wilfried Hauenschild, Chief Information Officer (CIO) der Universität, zur Projekthistorie und zum Projektstand referiert hatte, benannten die Studierenden im Publikum konkrete Probleme mit dem Assistenzsystem für Universität und Lehre...

... <http://www.uni-paderborn.de/mitteilung/66391/>

Senat der Universität Paderborn verabschiedet einstimmig gemeinsames Vorgehen bezüglich der Veröffentlichung von Verwendungsberichten der Studienbeitragsmittel

Der Senat der Universität Paderborn, in dem alle Statusgruppen der Universität vertreten sind, hat in der Sitzung am Mittwoch, 11. November, folgendes gemeinsames Vorgehen bzgl. der Veröffentlichung von Verwendungsberichten der Studienbeitragsmittel einstimmig verabschiedet:

„Der Berichtsteil des Präsidiums über die konkrete Verwendung seines Anteils aus den Studienbeiträgen des Wintersemesters 2007/08 und des Sommersemesters 2008 soll veröffentlicht werden. Die entsprechenden Berichtsteile der Fakultäten sollen nicht veröffentlicht werden. Ein zusammenfassender Bericht des Prüfungsgremiums zum gesamten Verwendungsbericht des Wintersemesters 2007/08 und des Sommersemesters 2008 soll veröffentlicht werden. Die Studierendenvertreter in den



Der amtierende Senat der Universität Paderborn.

Fachschaften werden über die Dekane gebeten, Stellungnahmen zur Verwendung der Studienbeitragsmittel des Wintersemesters 2007/08 und des Sommersemesters 2008 in ihren jeweiligen Bereichen abzugeben. Diese Stellungnahmen sollen veröffentlicht werden. Die Veröffentlichungsform ei-

nes zusammenfassenden Berichts der Studierendenvertreter in den Fachschaften soll in Abstimmung zwischen Dekanen, Hochschulleitung und Studierenden erfolgen...

... <http://www.uni-paderborn.de/mitteilung/66051/>

Universität Paderborn mit dem Genderpreis NRW für „Geschlechtergerechte Hochschulkonzepte“ ausgezeichnet – Preis mit 100.000 Euro dotiert

Das nordrhein-westfälische Innovationsministerium zeichnet erstmals Hochschulen des Landes mit dem Genderpreis für „Geschlechtergerechte Hochschulkonzepte“ aus.

Mit diesem Preis werden Universitäten ausgezeichnet, die Frauen innovative

Karrierekonzepte in Forschung und Lehre bieten, so Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart. Die Jury berücksichtigte in der Bewertung der eingereichten Konzepte sowohl die bereits erzielten Fortschritte im Bereich der Gleichstellung als auch Konzepte zur Verbesserung der Karrie-

reancen für Frauen. Neben der Universität Paderborn überzeugten die Universität Duisburg-Essen und die Fachhochschule Bielefeld die Expertenjury mit ihren Konzepten zur Förderung von Frauen. Der Genderpreis ist jeweils mit 100.000 Euro dotiert. Der Preis wurde am 11. November in Düsseldorf von Minister Pinkwart überreicht.

Laut Auswahlentscheidung entschied sich die Jury für die Universität Paderborn, da „das Konzept der Universität Paderborn sich nicht nur durch seine besonders geschickte Verschränkung von Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen und durch überzeugende Fördermaßnahmen für den weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchs auszeichnet, sondern ebenso durch die Integration von Genderaspekten in die Organisationsentwicklung der Hochschule überzeugt.“...



Foto: Philipp Schmidt

Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch (links), Gleichstellungsbeauftragte Irmgard Pilgrim und Staatssekretär Dr. Michael Stückradt, Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, bei der Verleihung des Genderpreises für „Geschlechtergerechte Hochschulkonzepte“.

... <http://www.uni-paderborn.de/mitteilung/66051/>

Campusradio L'UniCo seit 4. November auf Sendung – Feierlicher Festakt im Mensa-Foyer nach sechs Jahren Planungs- und Vorbereitungsprozess

89,4 soll die neue Standardfrequenz der Hochschulangehörigen werden, wünschte Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch den Mitgliedern des Vereins „L'UniCo - Campusradio Paderborn e.V.“, deren „Mut und Ausdauer“ er bewunderte. Die rund 40 organisierten Studierenden verschiedener Fachbereiche feierten den Sendeauftakt als Erfolg ihrer jahrelangen Bemühungen um das Campusradio.

Der Höhepunkt des Festaktes im Mensa-Foyer: Jonas Karpa und Jan Wiedemann vom L'UniCo-Verein starteten um 13.30 Uhr gemeinsam mit Präsident Risch per Knopfdruck das Sendeprogramm – die erste Live-Moderation ging über den Äther. Zuvor hatten die beiden Vorsitzenden den langwierigen Weg hin zum Campusradio geschildert. Zwei Jahre lang hatten die Ver-



Foto: Böll

Der Countdown läuft: Um 13.30 Uhr aktivieren Jonas Karpa, Uni-Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch und Jan Wiedemann (v. l.) per Knopfdruck das neue Campusradio L'UniCo.

einsmitglieder allein auf die Sende genehmigung von der Bundesnetzagentur gewartet (siehe auch Pressemitteilung vom 2. 11). Nun war es soweit:

Die Studierenden stellten ihr Sendekonzept und ihre Moderatoren vor...
... <http://www.uni-paderborn.de/mitteilung/65651/>

Abschlussfeier an der Universität beim dritten Fakultätstag der Kulturwissenschaften

Im Audimax wurden am 9.10. im Rahmen des dritten Fakultätstags der Kulturwissenschaften 70 von 380 Absolventinnen und Absolventen der kulturwissenschaftlichen Bachelor-, Master-, Diplom- und Magisterstudiengänge im akademischen Jahr 2008/2009 sowie die in diesem Jahr erfolgreich abgelegten Dissertationen und Habilitationen geehrt.

Zu den Höhepunkten des Fakultätstages zählten die feierliche Übergabe des Ferdinand-Schöningh-Promotionspreises (Preisträgerin: Dr. Ildiko Keikutt-Licht, Musikwissenschaften), des Margarete-Schrader-Preises für Studierende (Preisträger/innen für ihre Magisterarbeiten in der Literaturwissenschaft sind Lars Weber und Mirka Jedamzik, zudem Fabian Kipp für seine Magisterarbeit im Fach Geschichte) sowie des Preises der Stiftung der Dienstleistungsgruppe Salzkotten (DGS Stiftung) – Preisträger/innen: Lara Gerhardts im Studiengang

Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen im Fach Französisch, Elfi Hahne im Studiengang Zwei-Fach-Bachelor der Anglistisch-Amerikanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft, Anna Hoblitz im Diplom-Studiengang Medienwissenschaft, Julian Kanning im Magister-Studiengang in Neuere

Deutsche Literaturwissenschaft und Marion Martin im Masterstudiengang in Komparatistik/Vergleichende Literaturwissenschaft...

... <http://www.uni-paderborn.de/mitteilung/64392/>



Foto: Rutenburg

Prodekan Prof. Dr. Norbert Eke, Alumni Vorstand Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Freese, Vizepräsidentin Prof. Dr. Dorothee Meister und Dekan Prof. Dr. Volker Peckhaus (v. r. u.) sowie Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Kulturwissenschaften.

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften freut sich mit über 650 Absolventinnen und Absolventen über deren Erfolge

Im Mittelpunkt auf dem diesjährigen „Tag der Wirtschaftswissenschaften“ am 14.11. standen die akademischen Erfolge der Fakultät. Über 650 Abschlussgrade (Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktorgrade) wurden im vergangenen akademischen Jahr an der Fakultät erreicht.

Die anwesenden Absolventinnen und Absolventen mit ihren Familienangehörigen und Freunden freuten sich am vergangenen Samstag zusammen mit Fakultätsmitgliedern und Gästen im voll besetzten, feierlich geschmückten größten Hörsaal der Universität, dem Auditorium maximum. Der „Tag der Wirtschaftswissenschaften“ wird jährlich von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und ihrer Alumni-Vereinigung „Paderborner Hochschulkreis“ (PHK) ausgerichtet. Begrüßt wurden die Anwesenden von



Foto: Rutenburgs

Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften nahmen ihre Urkunden am 14.11.2009 im Audimax der Universität Paderborn in Empfang.

Dekan Prof. Dr. Peter F. E. Sloane, der auch 1. Vorsitzender des Paderborner Hochschulkreises ist, sowie von Vize-

präsident Prof. Dr. Bernd Frick...
... <http://www.uni-paderborn.de/mitteilung/66221/>

Die Fakultät für Maschinenbau ist stolz auf 185 erfolgreiche Absolventen und 29 Dokortitel

185 Absolventinnen und Absolventen schlossen im vergangenen akademischen Jahr ihr Studium an der Fakultät für Maschinenbau erfolgreich ab, insgesamt 29 jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wurde der Dokortitel verliehen.

Im Rahmen einer würdevollen Absolventenfeier am 17. Oktober 2009 im Auditorium maximum der Universität Paderborn erhielten die Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen ihre Abschlussurkunden. Stolz ist die Fakultät auf ihre Frauenquote von 15 Prozent, die auch bei den Absolventenzahlen wieder erreicht wurde. Unter den erfolgreichen Absolventen waren auch vierundvierzig Studierende der chinesischen Partneruniversität Qingdao.

Prof. Dr. rer. nat. Wilhelm Schäfer hob in seinem Grußwort die Forschungsstärke der Maschinenbau-Fakultät hervor: „Sie sind durch Ihre Teilnahme



Foto: Appelbaum

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Maschinenbau.

an aktuellen und internationalen Forschungsprojekten z. B. im Rahmen von Seminar- oder Abschlussarbeiten optimal auf die Anforderungen Ihres

Berufslebens vorbereitet.“ ...

.... <http://www.uni-paderborn.de/mitteilung/64652/>

Veranstaltungskalender

**Den vollständigen Veranstaltungskalender
gibt es hier:**



www.upb.de

3. Dezember 2009

17 Uhr, Hörsaal A1

Kolloquium zur Philosophie

PD Prof. Dr. Carsten Held (Erfurt): „Die Born'sche Regel – Axiom oder Theorem der Quantenmechanik?“

Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit dem Physikalischen Kolloquium statt.

3. Dezember 2009

16 bis 18 Uhr, E5.333

Vortragsreihe „Wissenschaft und Elternschaft“

Mit dem Ziel, den Diskurs über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium sowohl innerhalb als auch außerhalb der Hochschule weiter voranzutreiben, haben die Gleichstellungsbeauftragte Irmgard Pilgrim und Barbara Pickhardt vom Eltern-Service-Büro der Universität Paderborn die Veranstaltungsreihe Wissenschaft und Elternschaft organisiert.

7. Dezember 2009

16.15 bis 17.45 Uhr, Hörsaal G (neues Hörsaalgebäude) auf dem Campus der Universität (Warburger Str. 100)
„Deutsche Literatur der Gegenwart“

Wie in den Vorjahren bietet das Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Paderborn auch im Wintersemester 2009/2010 eine Reihe von Schriftstellerlesungen und -vorträgen an, zu denen die Studierenden sowie alle an Literatur Interessierten aus Hochschule, Stadt und Region herzlich eingeladen sind. Der Eintritt ist frei. Zu Gast: Lea Singer.

8. Dezember 2009

18.15 bis 19.45 Uhr, Hörsaal C2 der Universität

Veranstaltungsreihe SIGMA: „Rechnungs- und Steuerwesen“

Eingeladen sind gründungsinteressierte Studierende, Wissenschaftler der Universität sowie Absolventen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

8. bis 10. Dezember 2009

Graduiertenkolloquium „Interkulturelle Konstellationen im deutsch-türkischen Kontext“

Veranstaltung im Rahmen des Forschungsprojekts „Türkisch-deutscher Kulturkontakt und Kulturtransfer“.

8. Dezember 2009

18 bis 20 Uhr, Kunstsilo der Universität Paderborn
Silogespräch zum Thema „Projekt: Kunst“

Anna Tuschling (Basel): „Angst. Signal des Realen“
Einführung: Sabiene Autsch

9. Dezember 2009

16 bis 18 Uhr, Hörsaal H1

Ringvorlesung: Geschlechtertheorie und -forschung in verschiedenen Disziplinen/Wintersemester 2009/10

4. Thema: Pädagogik

„Brave Mädchen – Dumme Jungen? Erziehung und Geschlecht“

Prof. Dr. Barbara Rendtorff

9. Dezember 2009

18 Uhr, Hörsaal wird noch bekannt gegeben

Kolloquium zur Philosophie

Prof. Dr. Bernhard Waldenfels (Bochum): „Verkörperung der Moral im Alltag. Zur Phänomenologie des Alltagslebens“

Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe "Dialogizität des Wissens" am Mittwoch um 18 Uhr statt.

9. Dezember 2009

16.15 Uhr, Hörsaal A1

Graduate Lecture „Optoelectronics and Photonics“

Prof. Ralf Wehrspohn (Universität Halle):

„Strained silicon photonics“

Interessierte sind herzlich eingeladen.

10. Dezember 2009

18 Uhr c. t., Auditorium maximum

Weihnachtsvorlesung im Rahmen des Chemischen Kolloquiums der GDCh Prof. Dr. Heinrich Marsmann und Dr. Andreas Hoischen, Department Chemie, Universität Paderborn: „Chemie – (k)eine Zauberei? – Erstaunliche Phänomene aus Haushalt und Labor“

Die Hochschullehrer der Chemie laden alle Interessenten herzlich ein.

Impressum

Herausgeber:

Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch

Redaktion: Tibor Werner Szolnoki (verantwortlich),

Leiter Referat Presse und Kommunikation, Pressesprecher;

Frauke Döll, Volontärin Referat Presse und Kommunikation

Auflage: 500 Stück

Ausgabe 1 – 3.12.2009

www.upb.de



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft